

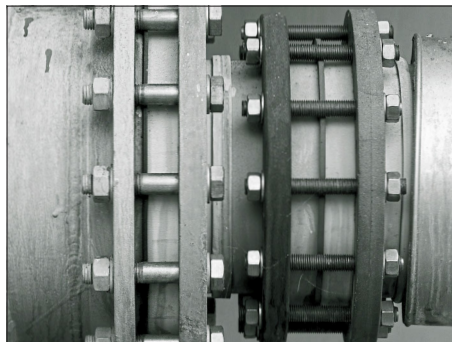


Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*

MVA

Check-up für die MVA

Turnusmäßige Wartung und Kontrolle einer Verbrennungslinie steht an



Besonders eine hochtechnische Anlage wie die der MVA Ingolstadt benötigt eine turnusmäßige Wartung und Kontrolle.

Fotos: MVA

Viele Bürgerinnen und Bürger gehen jährlich zu Vorsorgeuntersuchungen zum Arzt. Was viele vielleicht nicht wissen: Auch eine technische Anlage benötigt eine turnusmäßige Wartung und Kontrolle. Was beim Menschen die Vorsorge und der Gesundheitscheck ist, ist bei einer hochtechnischen Anlage wie der MVA Ingolstadt die sogenannte Revision. Diese turnusmäßige Überprüfung der Anlage dient der Instandhaltung der Anlage sowie Erneuerung von wichtigen Anlagenkomponenten. Es werden notwendige Reparaturen, die bei laufendem Betrieb nicht möglich wären, die Überholung von Anlagenelementen und der Austausch von Verschleißteilen durchgeführt. Damit

der Gesamtbetrieb Müllverbrennung weitestgehend normal weiterläuft und die Entsorgung von Abfällen gesichert ist, wird bei einer Revision immer nur eine der drei Ofenlinien abgestellt, um an dieser die entsprechenden Arbeiten durchzuführen.

Bürger dürfen trotzdem weiter anliefern

Die derzeitige Revision der Ofenlinie 1 wird voraussichtlich bis Ende KW 41 dauern. Selbstverständlich können Privatpersonen in dieser Zeit wie gewohnt anliefern, nur kann es während der Revision zu längeren Wartezeiten kommen. Daher

sollten die Anlieferer etwas mehr Zeit als gewohnt mitbringen.

Nicht nur Entsorgung, sondern auch Versorgung

Die regelmäßigen Revisionen sind notwendig, damit die drei Verbrennungslinien der MVA störungsfrei ihre Aufgaben erfüllen können. Denn der Zweckverband Müllverwertungsanlage gewährleistet die Entsorgung des Abfalls von 1,1 Millionen Bürgern und versorgt die Region Ingolstadt mit jährlich etwa 195 000 MWh Fernwärme. Unter anderem gehören das Klinikum, die Fachhochschule Ingolstadt und das Einkaufszentrum Westpark zu den Großabnehmern. Zusätzlich produziert der Zweckverband etwa 75 000 MWh Strom, mit dem etwa 18 750 Vier-Personen-Haushalte ihren durchschnittlichen Jahresstrombedarf decken können.

Gebühren seit dem 1.1.2018

- Kleinanliefererpauschale bis zu 100 kg: 7,50 Euro
 - Überschreitet die angelieferte Müllmenge 100 kg, wird die gesamte Menge mit dem anteiligen Gebührensatz für Hausabfälle berechnet (Preis für eine Tonne Abfall: 95 Euro)
- Abrechnungsbeispiel: 200 kg Anlieferung kosten dann beispielsweise 19 Euro.*

Informationen für die Privatanlieferung

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 17 Uhr

Ablauf der Anlieferung:

1. Mit dem Pkw auf die Waage fahren
2. Anmeldung am Schalter des Waagegebäudes
3. Hier erhalten Sie eine ID-Karte
4. Der Anlieferstraße bis zur Anlieferplattform folgen
5. Abladen am Tor 1
6. Wieder mit dem Pkw auf die Waage fahren
7. Am Schalter die ID-Karte abgeben
8. Bezahlung der Gebühr (Bar oder mit EC-Karte möglich)

Impressum

Das Info-Magazin „Ingolstadtinformiert“ wird herausgegeben von der Stadt Ingolstadt, Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt. V.i.S.d.P.: Michael Klärner, Presseamt der Stadt Ingolstadt. Titelfoto: Thomas Michel Gestaltung, Satz und Druck: Donaukurier GmbH Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt Ausgaben online lesen: www.ingolstadt.de/informiert